

Hannover: Tragödie in den Tiroler Alpen - Kajakfahrer ertrinkt!

Ein 24-jähriger Kajakfahrer aus Hannover stirbt tragisch in Tirol, nachdem er in den Wildwasser der Schwarzach verunglückt.

Ein tragischer Unfall hat sich in den Tiroler Alpen ereignet, als ein 24-jähriger Mann aus Hannover beim Wildwasser-Kajakfahren ums Leben kam. Zusammen mit zwei Begleitern geriet er in Schwierigkeiten, als ein Baumstamm im Fluss Schwarzach bei St. Veit in Deferegggen eine Gefahrenquelle darstellte. Obwohl der erfahrene Kajakfahrer es schaffte, zunächst aus seinem Kajak zu steigen, wurde er schließlich von den Strömungen mitgerissen. Seine leblosen Körper wurde etwa fünf Kilometer von der Unfallstelle entfernt entdeckt – jede Hilfe kam zu spät.

Die Rettungskräfte waren schnell zur Stelle: Rund 70 Einsatzkräfte und ein Hubschrauber kämpften gegen die Zeit. Ein weiterer 24-jähriger Begleiter kenterte ebenfalls, konnte sich jedoch verletzt an einem Baumstumpf festhalten, von wo er mit einem Seil aus dem Wasser gezogen wurde. Der dritte Kajakfahrer blieb unverletzt, da ihm die Flucht aus dem reißenden Wasser gelang. Der Vorfall zeigt die Gefahren, die beim Wildwasserfahren lauern können, besonders in unvorhersehbaren Situationen. Weitere Informationen über diesen tragischen Vorfall finden Sie im Artikel [auf **www.ndr.de**](http://www.ndr.de).

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de